

Das 45. Ostsee-Tanzsportseminar in Heiligenhafen – eine Ära geht langsam zu Ende...

Wie schon in den vorangegangenen zehn Jahren zog es uns auch in diesem Frühjahr wieder nach Heiligenhafen: zum 45. Ostsee-Tanzsportseminar unter der Leitung von Tanja Larissa und Thomas Fürmeyer, die auch in diesem Jahr wieder von Peter Beinhauer unterstützt wurden.

Bereits beim Eingang zum Begrüßungsabend zeigte sich, dass dieses Mal getreu dem Motto „The little difference“ einiges anders sein würde als bei den vorangegangenen Seminaren: zusätzlich zur prall gefüllten Informationsmappe wurde jedem Paar eine geräumige Stofftasche überreicht, die im Verlaufe des Seminars treffliche Dienste leisten sollte.

Die Seminarmappe selbst war wie eine übervolle Wundertüte: vom Block mit Notizzetteln für Trainingsschwerpunkte bis hin zum Schlüsselanhänger und Feuerzeug war für Jeden eine passende Aufmerksamkeit dabei.

Da über die Social Media schon vor einiger Zeit bekannt geworden war, dass der Kursaal und die angrenzende Gastronomie zum Ende Oktober 2018 verkauft wird, wurde natürlich mit Spannung ein Statement erwartet, wie es mit dem Ostsee-Tanzsportseminar weitergehen wird.

Thomas Fürmeyer berichtete im Anschluss an das reichhaltige und leckere Büffet von der Suche nach einer geeigneten Location in Heiligenhafen und Umgebung, und dass sie schließlich in Holm am Schönberger Strand fündig geworden seien.

Der Kurdirektor von Holm war zu den Turnieren am Karfreitag eingeladen, um sich ein Bild von „Die Ostsee tanzt“ zu machen: ab Ostern 2019 tanzen wir also im Palmengarten im Feriencenter im Ortsteil Kalifornien...

Wie in den vergangenen Jahren war der Rahmen des Seminars im Wesentlichen gleichgeblieben: zwei Tage mit Tanja und Thomas Fürmeyer (Aufwärmtraining mit Übungen zum Standardtanz, Haltungsaufbau, Prinzipien, Langsamer Walzer), zwei Tage mit Peter Beinhauer (Wiener Walzer und Slowfox) und zwei Tage wieder mit Tanja und Thomas (Tango und Quickstep).

Zwischen den Trainingseinheiten bestand wie immer ausreichend Zeit für Freies Training (zum Teil mit anwesenden Trainern), aber auch die vier Schmink-Kurse, ein Posen-Training und ein Unterricht mit einer Quickstep-Variation rundeten das Seminar-Angebot ab.

Bei allen Trainingseinheiten nahmen sich Tanja und Thomas wieder sehr viel Zeit, um mit jeder Dame und jedem Herrn zu tanzen und um individuelle Tipps zur Verbesserung zu geben. Solch eine persönliche Betreuung machen eben den Charme des Ostsee-Tanzsportseminars aus !

Auch die Prinzipien (die sich ja über all die Zeit nicht verändert haben), wurden mit neuen Worten und bildhaften Assoziationen „rübergebracht“, z.B. „Erst gehen, dann drehen“ und dass „der Kopf und der Parma-Schinken“ stets eine Senkrechte bilden müssen.

Manchmal macht es eben durch eine andere Wortwahl und Beschreibung „Klick“...

Den Abschluss des Montags bildete (quasi als „Bergfest“) der Ostseeabend mit einem gemeinsamen Essen und einem Quiz, bei dem knifflige Fragen beantwortet und kurz angespielte Musiktitel erraten werden mussten. Wer wollte, konnte anschließend noch beim Kegeln „eine ruhige Kugel schieben“ und die eine oder andere Gerstenkaltschale genießen.

Ein Novum war ein Endrunden-Training zum Ausklang des Dienstags, bei dem die Fläche auf Turniergröße begrenzt wurde. Die hohe Teilnehmerzahl während der drei Endrunden verdeutlichte die große Akzeptanz dieses zusätzlichen Angebots...

Auch die abschließende Unterrichtseinheit am Donnerstag mit „Tipps und Tricks“ vermittelte wieder eine Menge neuer Aspekte, u.a. rund um das Thema „Rückennummern“.

So ging mit der Verabschiedung bei Kaffee & Kuchen, der Überreichung der Ehrenurkunde für alle „bestandenen“ Lehrgangsteilnehmer und einem Gruppenfoto das 45. Ostsee-Tanzsportseminar leider viel zu schnell zu Ende.

Die Lehrgangsteilnehmer bedankten sich mit einem Abschiedsgeschenk bei den Familien Fürmeyer und Beinhauer – sicherlich mit einem weinenden Auge, dass die Ära Heiligenhafen zu Ende geht, aber auch mit einem lachenden Auge voller Vorfreude auf Holm 2019!

Thomas & Marita Illies